

Die Pandemie als Wendepunkt - Dienstreisen vor und nach COVID an der Universität für Bodenkultur

DI Sascha Mohnke MSc.
Kompetenzstelle für Klimaneutralität, BOKU



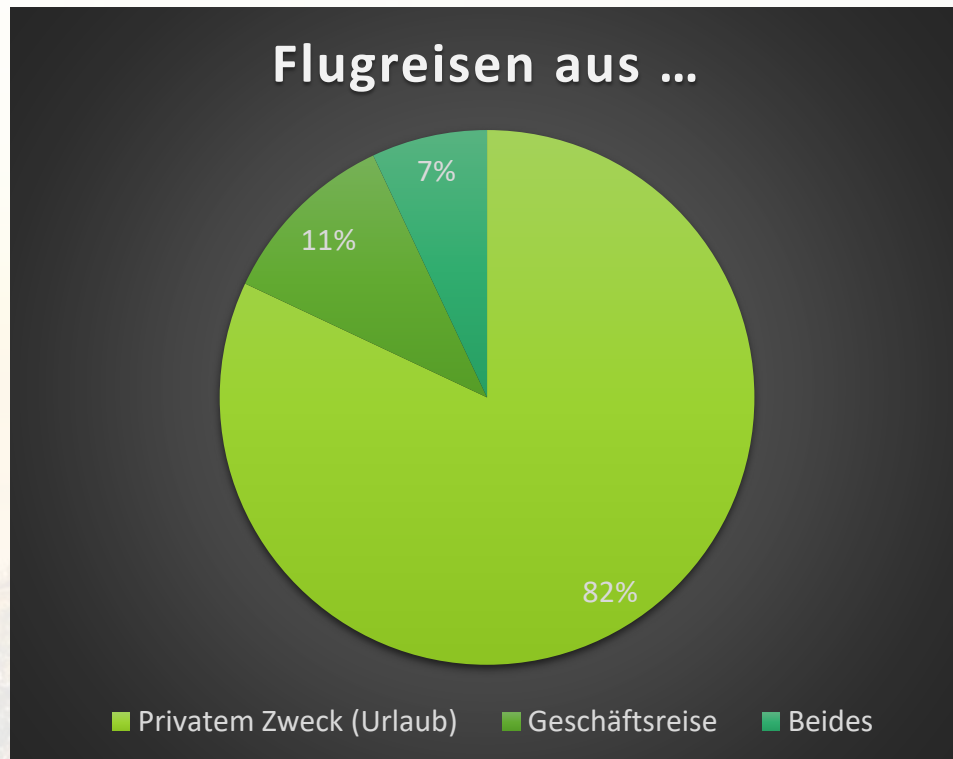
umweltbundesamt^U



BOKU
Kompetenzstelle
für Klimaneutralität



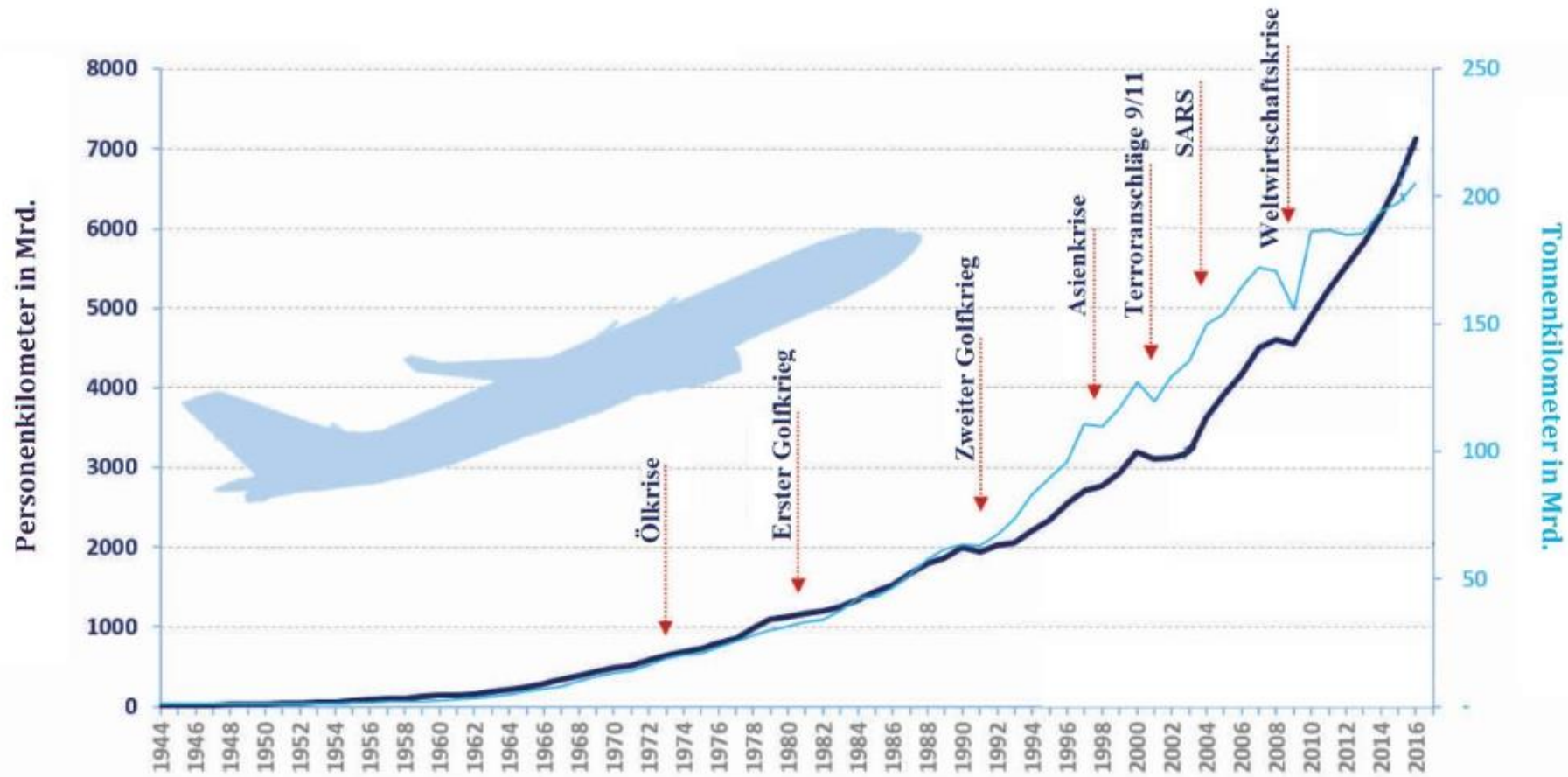
Vor der Corona-Pandemie befand sich die Reisebranche auf einem ungebremsten Wachstumskurs



Quelle: BDL – Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (2014):
Verbraucher Report 2014

- 40 % aller Flugreisen in Deutschland geschäftlich bedingt („Vielflieger-Effekt“)
- In Österreich verursachen Flugreisen ca. 14 % des Geschäftsreiseaufkommens
- Verdopplung der Flugkilometer seit dem Jahr 2000
- Weltweit mehrere hundert neue Pisten und Flughäfen geplant

Vor der Corona-Pandemie befand sich die Reisebranche auf einem ungebremsten Wachstumskurs



Quelle: (International Civil Aviation Organization (ICAO), 2017a)

Die Pandemie markiert eine historische Zäsur

Die gute Nachricht:

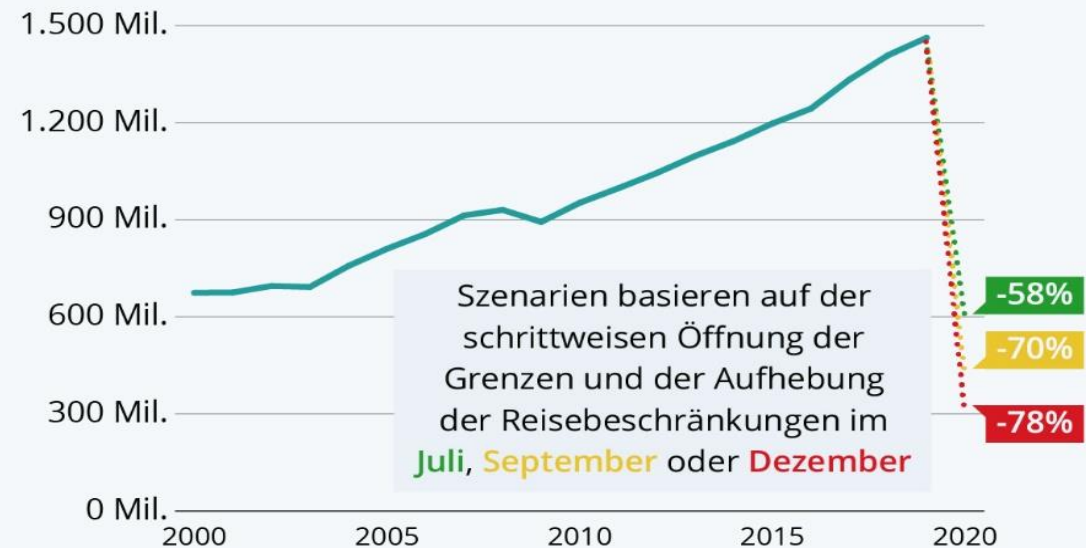
Neben dem für uns alle offensichtlichen Einbruch der Reisetätigkeit **planen viele Unternehmen ihre Reisetätigkeit nicht wieder auf den Höchststand vor Corona** steigen zu lassen.

Quelle: Interview und Befragung des IFO-Instituts: 2021.

<https://www.reisevor9.de/marketing/studie-sagt-dauerhaft-weniger-geschaeftsreisen-voraus>

Corona lässt internationalen Tourismus massiv einbrechen

Anzahl der weltweiten Ankünfte internationaler Touristen

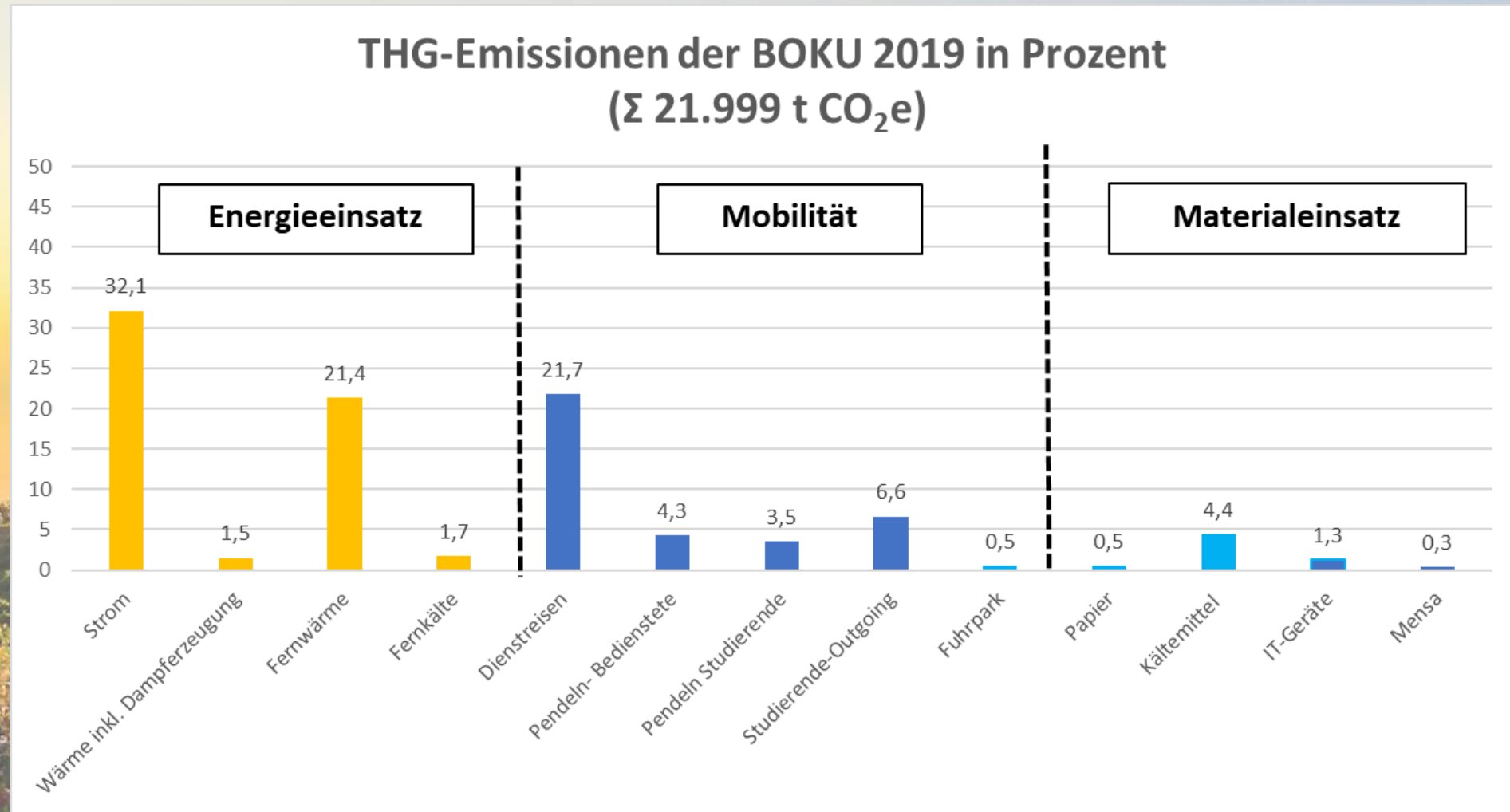


Quelle: UNWTO



statista

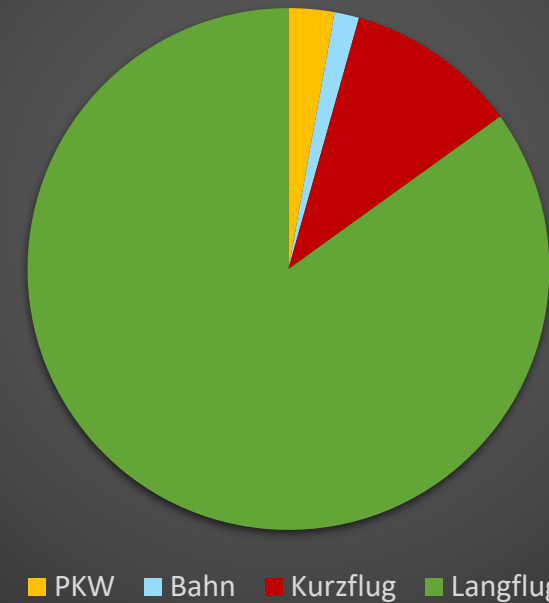
An Universitäten und Hochschulen verursachen Dienstreisen 20 bis 30 Prozent der Gesamtemissionen aus



Vor Corona verursachten Flugreisen ca. 96 % der Reiseemissionen der BOKU (Jahr 2019)

- Flugemissionen als wichtigster Treiber der Dienstreiseemissionen
- Verlagerung von Flügen auf Bus und Bahn als vielversprechende Maßnahme

Aufteilung der CO₂-Emissionen von Dienstreisen der BOKU in 2019 (Σ 4.782 t CO₂e)



Welche Auswirkungen hat COVID auf die Reiseemissionen der BOKU?

Verkehrsmittel	2019 (kg CO2e)	in %	2020 (kg CO2e)	in %
PKW	135.564	3%	76.240	15%
Bahn	72.946	2%	11.215	2%
Kurzflug	511.957	11%	64.102	13%
Langflug	4.061.543	85%	354.776	70%
Ergebnis	4.782.010		506.333	

Welche Auswirkungen hat COVID auf die Reiseemissionen der BOKU?

Verkehrsmittel	2019 (kg CO2e)	in %	2020 (kg CO2e)	in %
PKW	135.564	3%	76.240	15%
Bahn	72.946	2%	11.215	2%
Kurzflug	511.957	11%	64.102	13%
Langflug	4.061.543	85%	354.776	70%
Ergebnis	4.782.010		506.333	



Welche Auswirkungen hat COVID auf die Reiseemissionen der BOKU?

Verkehrsmittel	2019 (kg CO2e)	in %	2020 (kg CO2e)	in %
PKW	135.564	3%	76.240	15%
Bahn	72.946	2%	11.215	2%
Kurzflug	511.957	11%	64.102	13%
Langflug	4.061.543	85%	354.776	70%
Ergebnis	4.782.010		506.333	

Nachholeffekte?

Anhaltende
Wirkung?

Wie lässt sich ein erneutes Ansteigen der Dienstreise (und Flugemissionen) verhindern? **Beispiel: Intention der Reise**



Netzwerken



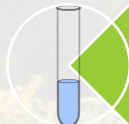
Kennenlernen / Bewerbungen



Routine



Zwischenpräsentationen und Planungen



Probennahme / Untersuchung

Wie lässt sich ein erneutes Ansteigen der Dienstreise (und Flugemissionen) verhindern? Weitere Vorschläge!

Beispiele für Maßnahmen

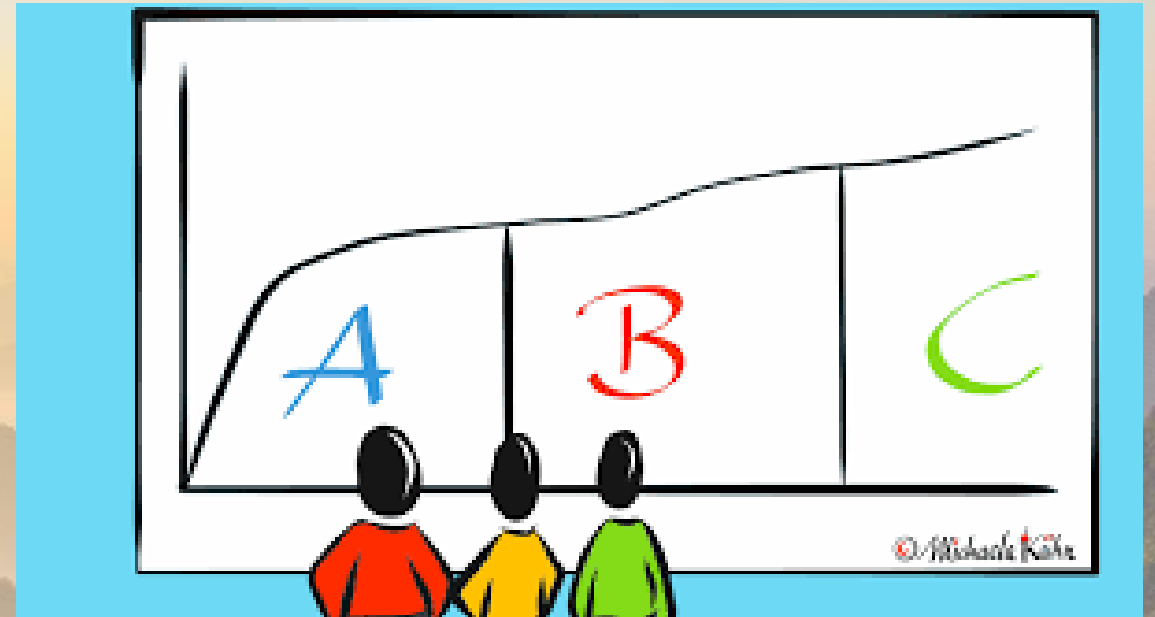
- Verbot von Kurzflügen
- Genehmigung von Flugreisen durch Vorgesetzte/n
- Einführen von CO₂-Reisebudget
- Sensibilisierungsmaßnahmen



Eine Verfeinerung der Datenauswertung kann dabei helfen, Flugemissionen gezielt zu steuern

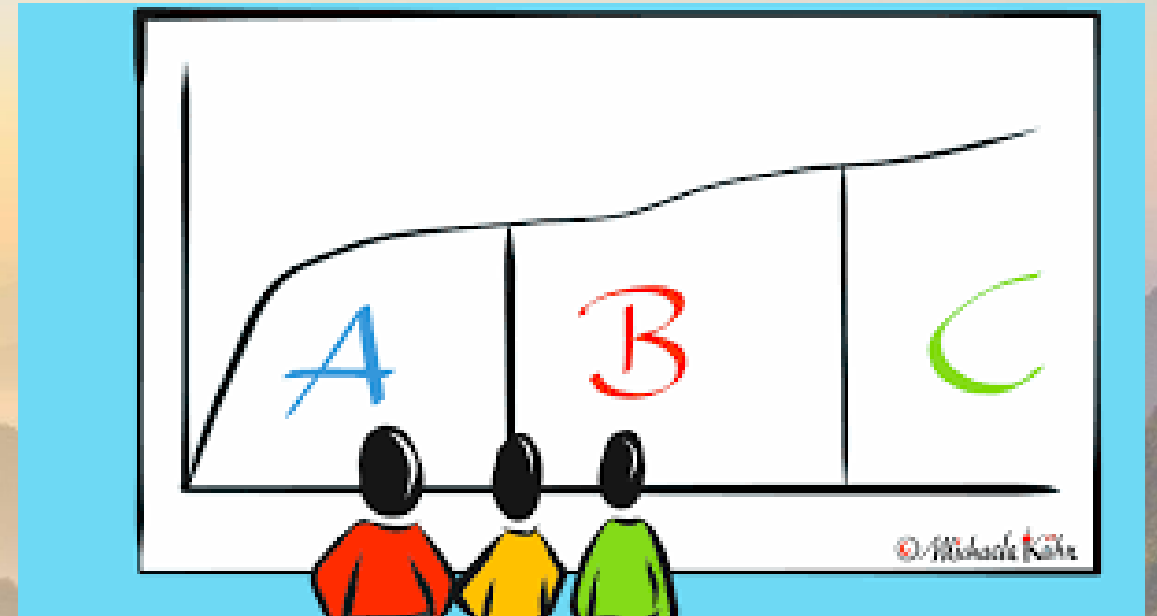
ABC Analyse

- Welche Institute verursachen die meisten CO₂-Emissionen
- Ansatz: nicht verurteilend oder „mit erhobener Hand“ – rein informativ!!!
- Weitere Aufschlüsselung von Instituten (z.B. in Flugmeile pro VZÄ) noch schwer zu realisieren



Eine Verfeinerung der Datenauswertung kann dabei helfen, Flugemissionen gezielt zu steuern - Zwischenfazit

- Analyse der Ergebnisse: work in progress
- Bisher vermutete Zusammenhänge: Viele Flüge durch
 - Probennahme
 - Repräsentation
 - Präsenz auf Konferenzen
- Verfeinerung geplant: Kennzahlen Flug-Km pro VZÄ
- Aktuell: Informationstool – kein Steuerungstool



Nach Corona muss eine andere Art des Reisens, Forschens und Lehrens eintreten. Viele Entwicklungen helfen uns dabei!



Onlinemeetings und Home Office sind ein Teil der Lösung

Home Office



Beispiel: Zoom (BOKU)



Gegenargumente entkräften: Home Office als Treiber von „ausgelagerten Stromemissionen“

Argument

- Home Office erhöht den Betrieb von privaten Laptops und Stand-PCs drastisch (stimmt)
- Dies führt zu einer Erhöhung des privaten Stromverbrauchs, der nicht in der CO₂-Bilanz ersichtlich ist

Prüfung: Beispieldaten 2020

- BOKU: 1.768 VZÄ
- Annahme: 100 % in Home Office
- Davon je 50 % mit Laptop und PCs
- Stromverbrauch pro Jahr geschätzt (6 h am Tag)
- Stromverbrauch: 0,55 Prozent des BOKU Gesamtverbrauchs

Gegenargumente entkräften: Video-Konferenzen als Verursacher von hohen THG-Emissionen

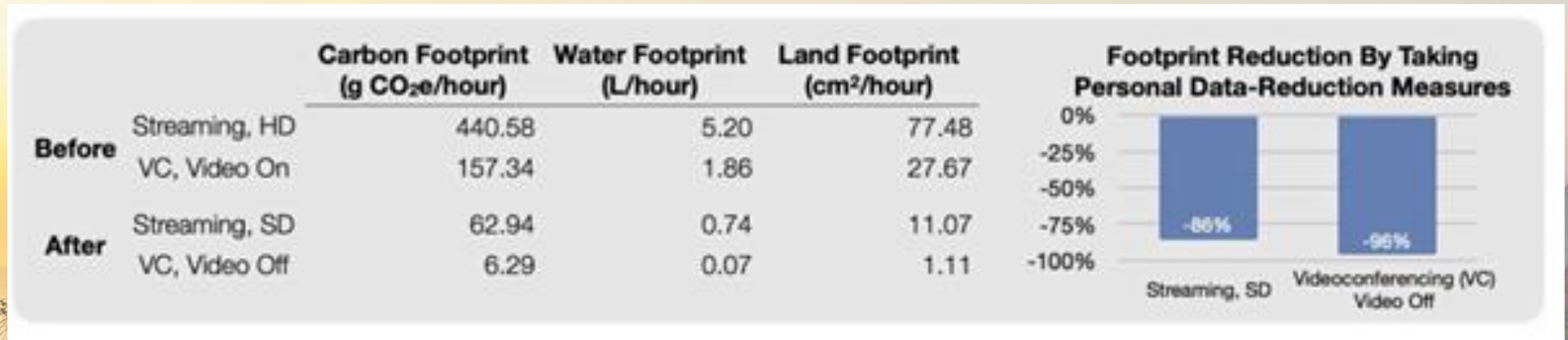
Argument

- Das Internet gilt als schnell steigender Verursacher von THG-Emissionen (stimmt)
- Videokonferenzen tragen dazu sehr stark bei

Prüfung: Publikation von Obringer et al. (2021)

- BOKU Zoom-Stunden 2020: 833.333 Stunden
- Quelle: IT-Service (Zoom Account)
- EF laut Studie: 157 g CO₂/h Video Conferencing
- Emissionen gesamt: 130,8 t CO₂
- Entspricht ca. 0,57 % von Bilanzsumme

Obringer et al (2021): The overlooked environmental footprint of increasing Internet use



Fazit

- Flugemissionen verursachen den Großteil der universitären Reiseemissionen
- Corona bietet eine Chance zum Gegensteuern bzw. zum Ergreifen von Maßnahmen, um ein erneutes Ansteigen der Reisetätigkeiten auf das Vorniveau zu verhindern
- Nicht alle Reisen können oder sollten ersetzt werden (Stichwort: Intension der Reise)
- Zahlreiche erprobte Maßnahmen führen zum Ziel
- Teleconferencing und Home Office sind bereits etablierte und bewährte Methoden ohne starke CO2-Emissionen